

Vertrauen  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT

# Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 19. September 2022

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

## € Eurozone

Die Industrieproduktion der Eurozone ist im Juli um 2,3% und damit stärker als erwartet zurückgegangen. Zwar wurden die Zahlen für Juni leicht nach oben korrigiert, dennoch liegt die Industrieproduktion jetzt unter dem Vor-Pandemie-Stand. Besonders deutlich war der Rückgang in Irland, sinkende Produktionsvolumen in Deutschland, Frankreich und Spanien konnten teilweise durch einen leichten Anstieg in Italien und in den Niederlanden ausgeglichen werden.

## USA

Die US-Einzelhandelsumsätze sind im August um 0,3% und damit deutlicher als erwartet gestiegen, die Kategorie der Kontrollgruppe blieb dagegen unverändert. Besonders deutlich stiegen die PKW-Verkäufe (+2,8%, jeweils ggü. Vormonat), Neuwagen verteuerten sich weiter.

## 🌐 Schwellenländer

In Indien stieg die Gesamtinflation im August um 7,0% (Juli: 6,7%), die Kerninflation lag unverändert bei 5,8% (jeweils ggü. Vorjahr). Der Großhandelspreisindex (WPI) ging dagegen von 13,9% auf 12,4% zurück.

## 🏛️ Aktien

Der unerwartet deutliche Anstieg des US-Verbraucherpreisindex (CPI) hat viele Aktienanleger überrascht und weltweit die Kurse ins Rutschen gebracht, der MSCI World Index schloss mehr als 4,0% niedriger. Der US-Markt stürzte ab und blieb hinter den europäischen Börsen zurück: Der Eurostoxx 50 gab über 2,5% ab, der S&P 500 dagegen 4,6%, der japanische Aktienmarkt beendete die Woche mit einem Verlust von 2,25%. Die Schwellenländer konnten einer deutlichen Aufwertung des US-Dollar standhalten und lagen mit 2,70% im Minus.

## 🔍 Anleihen

Die Rendite auf zweijährige US-Treasuries stieg in der Vorwoche zum ersten Mal seit 2007 auf 3,9% (34 Basispunkt (Bp)), da die Märkte nach einem erneuten Anstieg der Kerninflation weitere Zinserhöhungen erwarten. Die Rendite auf 10-jährige US-Treasuries stieg um 17 Bp und nähert sich der Marke von 3,5%. Die Verzinsung zweijähriger Bundesanleihen stieg um 24 Bp auf 1,56%, nachdem die Europäische Zentralbank (EZB) angedeutet hatte, dass eine restriktivere Geldpolitik wahrscheinlicher sei als eine expansivere.

## 📎 ZAHL DER WOCHE

# 6,30%

Anstieg des US Core Consumer Price Index im August

(CPI, ggü. Vorjahr)



### TERMINE



#### 20. September

China: Loan Prima Rate

#### 21. September

Fed: FOMC-Meeting

#### 22. September

Bank of England: Sitzung des geldpolitischen Ausschusses

#### 15.-22. September

20. Volkskongress der kommunistischen Partei Chinas

Quelle: Amundi Strategy

## Fed: Inflationsbericht deutet auf stabile Inflationsrate

**Für die Märkte stellt der Inflationsbericht für August den Wendepunkt in den Inflationserwartungen der US-Notenbank (Fed) dar:** Während die Inflation bei Energie und Lebensmitteln sinkt und die Gesamtinflation zurückgeht, bleibt die Kerninflation bei Waren und Dienstleistungen hoch. Wir hatten diese Zahlen allerdings erwartet, sowohl für die Gesamt- als auch für die Kerninflation. Mit einem Rückgang rechnen wir erst in den nächsten Quartalen: Der Headline-CPI dürfte zuvor aufgrund niedrigerer Energiepreise und günstiger Basiseffekte vergleichsweise schnell von einem Höchststand von 9,1% im Juni auf 7% im vierten Quartal sinken – was nicht bedeutet, dass der monatliche Inflationsanstieg im historischen Vergleich nicht trotzdem deutlich ausfallen kann. **Einen Rückgang der Kerninflation erwarten wir dagegen kurzfristig nicht, sondern gehen in den kommenden Monaten von einer stabilen Rate aus.** Unseren Prognosen zufolge könnte sich die Kerninflation bis Oktober auf relativ hohem Niveau stabilisieren bzw. geringfügig steigen, der Inflationsanteil der Kerndienstleistungen dürfte steigen und nur zum Teil durch eine schwächere Kerngüterinflation ausgeglichen werden.

Gegen Ende des Jahres sollte die Kerninflation dann deutlicher fallen, wobei die Inflation bei Kerngütern schneller zurückgehen sollte als die Dienstleistungen.

Index	Returns			
	16/09/22	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	3856	-5.2%	-10.4%	-19.1%
Eurostoxx 50	3501	-1.9%	-8.0%	-18.5%
CAC 40	6085	-2.0%	-7.7%	-14.9%
Dax 30	12760	-2.5%	-8.3%	-19.7%
Nikkei 225	27568	-2.3%	-4.5%	-4.3%
SMI	10648	-2.3%	-4.3%	-17.3%
SPI	13620	-2.7%	-5.5%	-17.2%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	959	-1.2%	-5.5%	-22.2%
Rohstoffe - Volatilität	16/09/22	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	92	-1.0%	-0.5%	18.1%
Gold (\$/Unze)	1673	-2.6%	-5.8%	-8.5%
VIX	28	5.0	8.1	10.5
Währungen	16/09/22	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	0.999	-0.5%	-1.8%	-12.1%
USD/JPY	143	0.4%	6.6%	24.3%
EUR/GBP	0.88	1.0%	4.1%	4.1%
EUR/CHF	0.96	0.2%	1.4%	5.5%
USD/CHF	0.96	-0.3%	-0.4%	-7.3%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research  
 Aktualisiert am 16. September 2022 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	09/16/22	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+111 bp	+4 bp	+17 bp	+64 bp
Itraxx Crossover	+549 bp	+24 bp	+73 bp	+307 bp
Itraxx Financials Senior	+121 bp	+4 bp	+18 bp	+66 bp
Fixed Income markets	09/16/22	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.40	-	--	-33 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	1.06	+13 bp	+73 bp	+164 bp
Libor USD 3M	3.48	+24 bp	+52 bp	+327 bp
2Y yield (Germany)	1.57	+25 bp	+100 bp	+219 bp
10Y yield (Germany)	1.76	+6 bp	+79 bp	+193 bp
2Y yield (US)	3.88	+32 bp	+62 bp	+315 bp
10Y yield (US)	3.43	+12 bp	+63 bp	+192 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	09/16/22	1 W	1 M	YTD
France	+55 bp	-2 bp	-2 bp	+18 bp
Austria	+62 bp	-1 bp	+7 bp	+35 bp
Netherlands	+31 bp	+1 bp	+2 bp	+16 bp
Finland	+60 bp	+3 bp	+7 bp	+33 bp
Belgium	+59 bp	-6 bp	-1 bp	+23 bp
Ireland	+58 bp	-2 bp	-2 bp	+16 bp
Portugal	+106 bp	-	+4 bp	+42 bp
Spain	+116 bp	-	+4 bp	+42 bp
Italy	+230 bp	-2 bp	+13 bp	+95 bp



#### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 16. September 2022, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 16. September 2022